

schwanken jedoch ebenfalls in der Zahl zwischen 12 und 15. Auch die Anordnung dieser Rippen zeigt die gleiche Regelmässigkeit und Symmetrie in den Abständen voneinander, wie iris, gleichviel ob deren Zahl 12, 13 oder mehr beträgt, wie solche bei keiner andern Tagfaltergruppe zu finden ist. Auch die feingeriffelte Querstruktur der Intervallen ist an der gerundeten Basis und teilweise auch noch auf dem etwas konkav eingesunkenen Grunde deutlich angelegt, verliert sich gegen die Mitte fast gänzlich und tritt achselwärts wieder kräftiger hervor. Ein etwas vertiefter, aus feinem Zellennetz bestehender Hof umgibt die Mikropyle.

Unsere Abbildungen zeigen das Ei von *Ap. ilia* a. b. clytie Schiff., welches in allen Teilen genau mit dem von *ilia* typ. übereinstimmt und ebenfalls einzeln während der heissen Mittags- und Nachmittagszeit auf die Oberseite der Futterpflanzen abgesetzt wird. Die Eidauer erstreckt sich auf 8—10 Tage, je nach der Witterung.

### Hat der Luftdruck Einfluss auf den Anflug von Schmetterlingen beim Ködern?

Von *Fritz Hoffmann*, Krieglach.

Angeregt durch den Artikel des Herrn Direktors W. Petersen in Reval »Ueber den Einfluss des Luftdruckes auf die Entwicklung der Schmetterlinge« in Nr. 28 vom 12. Oktober 1907, XXI. Jahrg. d. Zeitschr. fiel es mir ein, ob auch die Veränderung des Barometerstandes einen Einfluss auf das Schwärmen der Köderfalter habe? Im nachfolgenden habe ich eine Aufzählung über den Verlauf von 52, wahllos aus meinem heurigen Tagebuche herausgegriffenen Köderabenden gegeben, aus welcher wir am Schlusse das Resultat tabellarisch sehen werden.

#### Auszug aus meinem Tagebuch von 1907.

Nr.

1. 13. April. Am Abend geködert. Wetter bewölkt, ruhig, warm, ca. 37 Falter gezählt. — Wetter am 14. April Regen.
2. 14. April abends geködert, massenhafter Anflug, an jeder Schnur hängen 6—12 Falter, meist *Taeniocampa*, *Xylina*, *Scopelosoma* und *Orrhodia*-Arten. Wetter sehr ruhig, bewölkt und warm. — Wetter am nächsten Tag: Es regnet den ganzen Tag.
3. 16. April abends geködert, zählte ca. 170 Stück Eulen. Wetter dunkel, bewölkt, warm. — Wetter am 17. April: Es regnet den ganzen Tag.
4. 18. April. Mit gutem Erfolge geködert. Wetter bewölkt, warm. — Wetter am 19. April: Kalter Wind, wolkig.
5. 19. April. Ausser 6 *Taeniocampa gothica* L. und einer *Scopelosoma satellitia* L. gar nichts geködert. Wetter kühl. — Wetter am 20. April: Kalt, Schneefall.
6. 23. April. Bei bedecktem Himmel und warmem Wetter geködert; Resultat: massenhaft Eulen und etliche Spanner. — Wetter am 24. April: Regen.
7. 27. April. Bei kühlem Wetter geködert, gar kein Anflug. — Wetter am 28. April: Kalter Wind, Schneefall.
8. 29. April. Die Sahlweiden abgeschüttelt, zählte an einem Strauch ca. 60 *Taeniocampiden*, an den Schnüren war wenig. Wetter: Regen + 8° C. — Wetter am 30. April: Wolkenlos, kühl, ruhig.
9. 30. April. Bei kühlem Wetter, wolkenlosem Himmel geködert, Anflug sehr schwach (Barometerstand 708 mm), + 8° C. — Wetter am 1. Mai: Wolkenlos, + 7° C, um 9 Uhr wieder bewölkt.

Nr.

10. 1. Mai. Bis  $\frac{3}{4}$  9 Uhr abends geködert, + 10° C, Sturmwind und Gewitter, Eulen flogen in Massen zu den Kätzchen und zum Köder. — Wetter am 2. Mai: Nachts Schneefall, früh schönes Wetter.
11. 3. Mai. Warmes, ruhiges Wetter, hohe Wolken (Barometerstand 713), geködert mit mittelmässigem Erfolg. — Wetter am 4. Mai: Wolkenlos, warm (Barometerstand 715).
12. 5. Mai. Bei Marein im Mürzgraben geködert; Erfolg: 1 *Orrhodia vaccinii* L. bei warmem Wetter (715) und wolkenlosem Himmel. — Wetter am 6. Mai wolkenlos, warm (713), + 15° C früh, mittags + 34° C.
13. 9. Mai. Bei warmem, sehr ruhigem Wetter (715) geködert, Gewitter weit entfernt, *Eucosmia certata* Hb. flogen massenhaft, zum Köder nicht viel gekommen. — Wetter am 10. Mai: Wolkenlos, sehr schön und warm.
14. 10. Mai. Bei wolkenlosem Himmel und warmer ruhiger Luft geködert, kam fast gar nichts (716 mm Barometerstand), + 18° C. — Wetter am 11. Mai: Herrliches, schönes Wetter.
15. Am 13. Mai abends von 9— $\frac{1}{2}$  11 Uhr geködert. Um  $\frac{1}{2}$  6 Uhr früh war Erdbeben. Mit kolossalem Erfolg geködert; + 18° C (712), wolkenlos, ein wenig Wind. — Wetter am 14. Mai: Wolkenlos, herrliches Wetter (715).
16. Am 16. Mai geködert, Erfolg gering, bewölkt (709), + 14° C. — Wetter am 17. Mai: Nach 18 Tagen schönem Wetter heute Landregen (708).
17. Am 17. Mai bei leichtem Regen geködert, bis  $\frac{1}{2}$  11 Uhr nachts; nur 4 Falter gekommen; + 12° C (710), windstill. — Wetter am 18. Mai: Regenwetter, kühl.
18. 23. Mai. Mit grossem Erfolge geködert, (710) warm, windstill, Halbmond und leichter Nebel. — Wetter nächsten Tag: Wolkenlos, sehr warm (712), + 20° C\*, aufsteigendes schweres Gewitter.
19. 24. Mai. Bei sehr warmem Wetter und heranziehendem Gewitter geködert, kam fast nichts. — Wetter am 25. Mai: Gewitter (712), + 20° C, sehr schwül.
20. 30. Mai abends geködert, Wetter (712) sehr kühl, wolkenlos, Taufall; Erfolg: nur 1 *Brotolomia meticulosa* L. — Wetter am 31. Mai: Schön, ruhig.
21. 31. Mai abends geködert, Fang massenhaft, die Falter merkwürdig flüchtig, die meisten flogen bei Annäherung fort. Wetter wolkenlos, warm, wenig Wind. — Wetter am 1. Juni: Tagsüber warm, abends Gewitter.
22. 2. Juni. Fang sehr reich, mit vielen bisher nicht vertretenen Arten; ruhig, schwer bewölkt, ziemlich warm. — Wetter am nächsten Tage: (711), kühler, wolkig, wenig Wind.
23. 3. Juni. Mit gutem Erfolge geködert, die Falter sassen sehr fest. Wetter kühl, wolkig. — Wetter am nächsten Tage: (Barometerstand 710), dunkle, schwere Wolken, starker Wind.
24. 7. Juni. Lichtfang mit Acetylenlicht: Erfolg gleich Null. Wetter fast wolkenlos, windig und kühl. — Wetter am nächsten Tage: Leicht bewölkt, windig und kühl (712).
25. 11. Juni abends geködert, dann geieuchtet, Erfolg ausserordentlich gut; zum Licht kamen meiner Schätzung nach ca. 200 Falter. Wetter ruhig, schwere Wolken, schwül, um 10 Uhr leichter Regen (712). — Wetter am nächsten Tage: Sehr heiss, Gewitter im Anzuge, abends kühl und wolkenlos.

\*) Die Temperaturangaben sind, wenn nicht anders bemerkt, immer am Abend gemacht.

26. 17. Juni. Mit sehr gutem Erfolge beide Fangarten betrieben. Wetter erst kühl, dann Gewitter, um 1/2 9 Uhr schön. Bis 12 Uhr geleuchtet. — Wetter am 13. Juni: Ruhig, ziemlich warm, bewölkt.
27. Am 15. Juni geleuchtet mit sehr gutem Erfolge; schwül, wolkig. — Wetter am 16. Juni: Regenwetter, kühl.
28. Am 16. Juni abends geleuchtet, sehr wenig Anflug. Wetter kühl, regnerisch, ruhig. — Wetter am nächsten Tage: Bewölkt, kühl.
29. Abends am 18. Juni geködert und geleuchtet, grosser Erfolg. Wetter wolkenlos, Tau, kühl, Halbmond, ein wenig Wind. — Wetter am nächsten Tage: Kühl, wolkig, ruhig.
30. Am 22. Juni. Im Hochgebirge (Hochschwab) geleuchtet, Erfolg sehr gering, warmes Wetter mit Gewitterbildung. — Wetter am nächsten Tage: Bis Mittag schön, dann starker Schneefall (20 cm hoch). (Schluss folgt.)

## INSERATE

### Vereinsnachrichten.

**Entomologischer Verein „Orion“ Berlin**  
(gegründet 1890).

Ueber 60 Mitgl. Bankkonto: Deutsche Bank, Berlin. Sitzung jeden Freitag, abends 9 Uhr, Sophien-Säle (Berliner Handwerker-Verein) Berlin C., Sophienstr. 18.

**Stuttgarter Entomologen-Verein.**  
(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Freitag abend im Vereinslokal „Bauhütte“, Büchsenstr. 53. Gäste sind willkommen.

**„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.**

Sitzung jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

**Berliner Entomolog. Gesellschaft (E. V.).**

Unsere Sitzungen finden jeden Freitag Abend 8 1/2 Uhr in den Einsiedler-Bierhallen Neue Promenade 8a

statt. Gäste sind stets willkommen.

Neu hinzutretende Mitglieder finden Anregung und Förderung ihrer Interessen.

**Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.**

zum „Rechnisaa“, Langestr. 29. Dienstag den 28. April 1908, abends 8 1/2 Uhr:

Der Raupenfang mit der Laterne. Gäste willkommen.

Samstag den 2. Mai, abends 8 Uhr: Ausflug in den Wald zum Raupensuchen. Laterne mitbringen!

**Entomologische Vereinigung „Sphinx“ in Wien XVI,**

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

**Wiener entomologischer Verein.**

Die Vereinsversammlungen finden jeden Mittwoch im separierten Klublokale

I, Johanne-gasse 2

statt. Gäste stets willkommen.

*Die Vereinsleitung.*

**Entomologische Vereinigung für das „Riesengebirge“ Hirschberg (Schlesien).**

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr, im Gasthaus zum goldenen Schwert (Markt).

Gäste stets willkommen.

**Entomologischer Verein Gotha.**

Sitzung jeden Donnerstag abend 8 1/2 Uhr im Hotel Mahr, Auguststrasse.

Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftführer: O. Ebert jr., Mönchelstr. 31.

### Coleopteren u. a. Insektenordn.

**Rana temporaria.**

Entwicklung in 12 Stadien 0,75 Mk.

R. Zingelmann, Berlin N. 65, Togostr. 4.

Eine kleine Sammlung

**deutscher Käfer,**

340 Stück in 1 Glaskasten, tadellos und sauber präpariert, jedoch unbestimmt, für 6 Mk. ausser Porto zu verkaufen.

Oswald Ziller, Obernhau i. Sa. äuss. Grünthalerstr. 1.

**500 Arten Käfer**

in 600 richtig bestimmten, sauber präparierten Exemplaren offeriert für 10 Mk. einschliesslich Verpackung und Porto.

Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

**Borkenkäfer-Frasstücke.**

Ips 1/0 3 Mk. Verschiedene Arten sortiert 1/0 5 Mk.

R. Zingelmann, Berlin N. 65, Togostr. 4.

**Oryctes nasicornis-Larven,**

erwachsen, lebend, per Dtzd. 1,50, 100 St. 12 Mk., 210 St. en bloc 25 Mk Aufträge nach dem 1. Mai 1908 bitte an meine neue Adresse: Wien III, Barichgasse 14/16 zu richten.

Karl Naumann, Wien III

Messenhauserg. 7 1/6.

**Caraben.**

Viele seltene Varietäten, Cychnus etc. gibt nur gegen Cicindelen und Caraben oder gegen bar. Nehme auch alte Briefmarken, Stempel und bessere Eisenbahnen- und alte Postscheine etc. im Tausch.

L. Bayer, Sekretär, Ueberlingen a. Bod.

### Lepidopteren.

**a) Angebote.**

**Sofort abzugeben:**

Eier: Brachionycha nubeculosa Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,50 Mk., Biston pomonarius Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,60 Mk.

Raupen: Agrotis strigula p. Dtzd. 90 Pf., Agrotis xanthographa 40 Pf., Plusia chrysitis 1,20 Mk., Sciapteron tabaniformis im Frassstück 2,20 Mk., Sesia muscaefornis im Frassstück 1,40 Mk., Trochilium melanocephala im Frassstück à St. 1,50 Mk.

Puppen: Saturnia pyri Dtzd. 1,50 Mk. Liste über Zuchtmaterial gratis und franko.

Ernst A. Böttcher

Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Fraxini-Eier vergriffen.

Sofort abzugeben in Anzahl

**Freiland-Raupen**

von B. quercus 40 Pf., Geom. papilionaria 25 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung extra. Karl Kröhe, Brandenburg a. H., Jakobstr.

NB. Auf versicolora-Eier à Dtzd. 20 Pf. nehme noch Bestellung entgegen.

**Puppen aus Amerika:**

Pap. crespontes p. St. 40, luscitiosa 70, promethea 10 (Dtzd. 100), polyphemus 25 (250) Pf. — D. elpenor. starke Freilandpuppen 10 (100) Pf. Porto extra.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern.

**Dominula-Raupen,**

gross, 50 St. mit Porto und Verpackung 1 Mk., gegen Voreinsendung des Betrags. Auch Tausch.

Aug. Baumbach, Nörten a. Leine.

**Das. pudibunda-Puppen**

per Dtzd. 30 Pf. (von nur dunklen Raupen stammend), Porto und Verpackung 25 Pf. extra. Reinh. Müller, Teuritz b Lucka Ziegelei (S.-Altenburg).

Sat. pyri-Eier 100 St. 1 Mk., später pavonia 75, Agl. tau 75 Pf., St. fagi 4,50, Cer. furcula 2,50, D. melagona 3 Mk.

Falter: podalirius Dtzd. 1,50, machaon 0,95, apollo 1,50, antiopa 95, monacha 60, pyri 3,50, tau 1,50, B. hirtarius 0,60, P. brassicae 0,50 Mk. Verpackung und Porto 80 Pf.

1000 verschiedene Insekten, zum grossen Teil bestimmt, 12 Mk. franko.

Kaufe stets in Mengen Holzwespen, grosse und kleine Buprestiden, besonders rutilans und herolinensis.

Th. Voss, Düsseldorf, Corneliusstr. 52.

Jetzt abgebar:

**Raupen**

von Call. dominula 25,

**Puppen**

von Arct. aulica 60, Raupen von Agr. fimbria 80, signum 70, c-nigrum 50, Rhiz. tersa 50 Pf. per Dtzd. Im Mai bestimmt: Raupen von Agr. augur 50, Xanth. fulvago 40, citrigo 80 Pf. per Dtzd.

Thecla acaciae-Raupen 90, Puppen 120. Teph. tenuifata-Puppen 100 Pf. Preis per Dtzd. Plusia modesta-Raupen St. 25, Puppen 40 Pf.

Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 9.

**Für Händler!**

Habe einen Rest von ca. 200 frischen, gut gespannten

**Doubletten**

um zu räumen billigst gegen bar oder im Tausche gegen einige bessere paläarktische Falter Ia. Qual. en bloc abzugeben. Es sind: 10 P. machaon, 10 podalirius, 16 P. apollo, 6 rhamnii, 20 Vanessen, 20 Mel. galathea, 50 Arg. und Melit., 20 Ereb. und Epineph., 10 Ph. bucephala, 15 Br. parthenias, 10 Ch. elpenor etc. Gefl. Angeboten sieht entgegen

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

**Amerika-Puppen!**

Aus letztem diesjährigem Import gebe noch in Anzahl ab: Smerinthus geminatus St. 1,20, Diadema inscripta 1,10, Hemaris ruficandis 1,—, Adelplocampa bicolor 1,—, Triptigona modesta 2,—, Sphinx luscitiosa 2 Mk., Hyperchiria io 45, Phil. cynthia 10, cecropia 15, promethea 20, polyphemus 30 Pf., ferner Bombyx sicula 50 Pf. Dutzend 10facher Preis.

Paul Ringler, Halle a. S. Viktoriaaplatz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz

Artikel/Article: [Hat der Luftdruck Einfluss auf den Anflug von Schmetterlingen beim Ködern? 18-19](#)